

**Denkmal- und Kunstförderung
2025/2026**

Der nächste **Botho-Graef-Kunstpreis** für zeitgenössische bildende Kunst der Stadt Jena widmet sich 2025 dem 400. Geburtstag des Mathematikers, Astronomen, Pädagogen, Philosophen, Kalenderreformers und Erfinders **Erhard Weigel** (*16.12.1625 in Weiden - † 21.3.1699 in Jena). Weigel soll mit einem multimedialen Denkmal als Sonderpreis des international renommierten FullDome Festivals im Jenaer Planetarium im Mai 2025 geehrt werden. Ziel ist die Entwicklung einer modernen multimedialen 360° Filmproduktion (Ganzkuppelpräsentation) mit hohem Bildungsanspruch in einer offenen Wettbewerbsvergabe.

Die in 2023 in Lobeda-Ost und Lobeda-West begonnene **einheitliche Beschilderung** der von der Stadt Jena verwalteten **Kunstwerke im öffentlichen Raum** wird für die Kunstobjekte der Jenaer Innenstadt fortgesetzt. Auf den Schildchen sind Künstler:in, Titel, Material und Entstehung des Objektes vermerkt.

Die Neugestaltung und öffentliche Erschließung der Außenanlagen der Burgruine **Lobdeburg** startet in 2025. Teil dieser Maßnahme bildet die Begehbarkeit des Zisternenturms durch eine Außentreppe als Aussichtsplattform. Zum Abschluss der Maßnahmen soll ein Infotafel-System an für die Geschichte und Bedeutung der Burg wichtigen Standorten errichtet werden.

Die bereits mit dem Stadtmauerensemble Johannistor und Pulverturm, dem Ernst-Abbe-Denkmal, der Lobdeburg und zuletzt dem Karmelitenkloster begonnene **Reihe einheitlicher Faltblätter** zu Geschichte und baulicher Bedeutung von städtischen Baudenkmalen wird mit einer neuen Auflage zum Bismarckturm fortgesetzt.

Geplant ist die **Sanierung des Gedenksteins für Friedrich Schiller** in Wenigenjena.

Folgende **Kunstobjekte im öffentlichen Raum** sollen **saniert und gereinigt** werden:

- Schweinehund und Duckmäuser von Detlef Reinemer
- Behütetes Leben von Gabriele Reinemer
- Leda mit dem Schwan von Bernd Göbel
- Flößerbrunnen von Detlef Reinemer
- Fischtreppe von Martin Neubert
- Philisterbrunnen von Karl-Heinz Appelt

Die **LED-Laufschrift** von David Mannstein und Maria Vill Unterm Markt 1, die den vollständigen Briefwechsel von Goethe und Schiller wiedergibt, soll mit einer wiederholten öffentlichen Ausschreibung **komplett erneuert** werden. Die erste Ausschreibung in 2024 hatte leider kein Ergebnis gebracht.

Der CDU-Politiker, Unternehmer, Manager, Moderator und Dozent Prof. Dr. h.c. **Lothar Späth** (1937-2016) erhält im Herbst 2025 ein **künstlerisch gestaltetes Denkmal** vor dem Hotel Esplanade. Die Südthüringer Künstlerin Claudia Katrin Leyh erhielt in einem künstlerischen Wettbewerb 2023 den Zuschlag der Jury für ihren Entwurf „Man kann, was man will“. Das Denkmal wird von der Martin-Fischer-Stiftung, der Intershop-Stiftung und zahlreichen privaten Spenden finanziert.

Der nächste **Jenaer Kunstmarkt** findet am 8. November 2025 13-18 Uhr im Volksbad Jena statt.